



# GLARNER SENIORENVERBAND

Mitglied des Schweizerischen Verbandes für Seniorenfragen

Schwanden, 13. Februar 2019

## Jahresbericht 2018

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

### **Vorstandsarbeit**

An der Mitgliederversammlung im Februar 2018 wurde ich als Nachfolger von Kaspar Zimmermann als Präsident des Glarner Seniorenverbandes gewählt. Kaspar Zimmermann wurde ehrenvoll als Ehrenpräsident bestimmt. Er leitete den Seniorenverband seit 1999. Herzlichen Dank für Dein grosses Engagement! Ich wünsche Dir gute Gesundheit und viel Freude zusammen mit Margrit. Die Mitgliederversammlung fand im Hotel Glarnerhof in Glarus statt. Fridolin Hauser ist weiterhin überall sehr engagiert und musste aus diesem Grund nach nur zwei Jahren nach der HV 2018 aus dem Vorstand zurücktreten. Und aus gesundheitlichen Gründen musste Karl Müller seinen Rücktritt aus dem Vorstand mitteilen. Ihnen wurde für ihre geschätzte Arbeit herzlich gedankt. Der Präsidentenwechsel wurde so vorbereitet, dass ich bereits ein paar Monate vorher als Gast an den Vorstandssitzungen teilgenommen konnte. An neun Vorstandssitzungen wurden die Geschäfte erledigt. Verschiedene Probleme gab es mit der Homepage. Diese muss eventuell erneuert werden. Geändert haben wir den Vereins-Auftritt, er ist farbiger und attraktiver geworden.

Meine Suche nach Sponsoren war sehr erfolgreich, so konnten wir ohne finanzielles Risiko, Marie Louise Werth mit ihrer Band engagieren. An dieser Stelle möchte ich den gutgesinnten Sponsoren herzlich danken. Wir führen diese auf unserem Generalprogramm auf. Ohne Sponsoren kann man kein attraktives Programm gestalten. Und Sponsoren wollen einen Gegenwert haben.

### **Kontakte und Meinungsbildung**

Im vergangenen Jahr habe ich verschiedene Nachbarsektionen besucht, welche auch regelmässig einen Besuch bei uns machen. Dieser Gedankenaustausch ist sehr wertvoll. Man sieht, dass alle ähnliche Probleme haben.

Der Glarner Seniorenverband ist ein parteipolitisch und konfessionell neutraler Verein. Was nicht heisst, dass er sich nicht mit politischen Fragen und Vernehmlassungen befasst. Im vergangenen Jahr habe ich festgestellt, dass die politische Auseinandersetzung vor allem an den Schweizerischen Tagungen und Konferenzen stattfindet. Bei den Schweizerischen Konferenzen habe ich festgestellt, dass sehr oft aktuelle, politische Themen zu Altersfragen diskutiert werden. Die Verbindung zu diversen Politikern ist wertvoll und wird oft für Kontakte genutzt. Umfragen und Vernehmlassungen gehören dazu. Da ist die Meinung der Senioren gefragt. So haben wir uns dieses Jahr mit den Ergänzungsleistungen, der AHV und den Sozialinspektoren befasst. Aktuelle Altersfragen werden uns auch in Zukunft beschäftigen. Auf der alterspolitischen Agenda des Schweizerischen Seniorenverbandes stehen im laufenden Jahr folgende Themen an:

- Reform Ergänzungsleistungen
- Heiratsstrafe bei AHV-Rentnerinnen und Rentnern
- Neue Pflegefinanzierung
- Privatversicherungsrecht – einseitige Kündigung von Seiten der Versicherer – KK-Zusatzversicherung
- Renten sollen antastbar werden – Volksinitiative
- Sparpakete im Gesundheitswesen – Referenzpreise für Medikamente
- Eidgenössisches Gesundheitsgesetz
- Wohnen im Alter – Massenkündigungen

Es ist bedeutend, dass sich auch die ältere Generation zu Wort meldet. Wir sind auch auf Ihre Meinungen angewiesen. Treten Sie mit uns in Kontakt.

Der Seniorenverband hat sich aber auch zum Ziel gesetzt, Senioren zusammen zu führen. Das geschieht an unseren gut besuchten Anlässen über allerhand verschiedene Themen. Die Treffen werden regelmässig für Gespräche und Diskussionen benutzt. Im vergangenen Jahr habe ich festgestellt, dass diese lockeren Kontakte sehr beliebt sind und bestimmt freudig gepflegt werden.

### **Programm 2018**

Das vorgesehene Programm mit 11 Veranstaltungen konnte bestens vorbereitet und umgesetzt werden. Es gab keine Pannen. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, welche mich tatkräftig unterstützt haben.

Mit dem aktiven Jäger und Heger Fritz Trümpi aus Ennenda konnte man hautnah mit eindrücklichen Bildern und Videos miterleben, was an der Jagd fasziniert und Begeisterung auslöst. Die Jagd besteht nicht nur aus dem Jägerlatein und dem Tiere töten. Es ist vor allem auch die Wildhut, die wesentlich wichtiger ist. Es ist eine Welt, wie sie der Normalbürger nicht kennt. Das Referat von Fritz Trümpi war eindrücklich und hat uns gezeigt, dass ein verantwortlicher Jäger körperliche und geistige Fitness und Respekt gegenüber Natur und Tier haben muss.

Mit faszinierenden Bildern führte uns Marco Blumer ins Reich der Meere. In den Meerestiefen findet man eine unglaublich farbige Welt mit wunderbaren Fischen und Landschaften. Es ist eine Welt, wie der Normalbürger nicht kennt.

Der Kirchenschatz der katholischen Kirche Glarus ist aussergewöhnlich. Sepp Schwitter verstand es ausgezeichnet, die Besucher zum Staunen zu bringen.

Mit der Halbtageswanderung an den Pfäffikersee und dem Tagesausflug ins Appenzellerland zum sagenhaften „Schnuggebock“ frönte man besonders der Geselligkeit und der körperlichen Fitness.

Der Zug brachte eine ansehnliche Schaar nach Chur an das Treffen mit den Bündnern. Das unbekannte Chur wurde an einer Stadtführung entdeckt. Besonders die Altstadt mit ihren vielen wundersamen Geschichten hat die Gäste fasziniert.

Die Reise ins Elsass dauerte vier Tage. Die Besichtigung des schönen Städtchens Colmar war eindrücklich. Der Besuch des Schlosses Hohkönigsburg war ein erster Höhepunkt. Es waren vier schöne, gemütliche Tage mit vielen tollen Eindrücken.

Ruedi Knöpfel bereiste den Süd-Osten der Türkei. Der nicht-politische Vortrag zeigte eine Fülle an antiken Bauwerken, den Euphrat-Stausee, das Taurusgebirge und die Hauptstadt Ankara. Die Reise war einmalig, da heute die von Kurden bewohnten Gebiete aus politischen Gründen nicht mehr zugänglich sind.

Einmal mehr beeindruckte uns das Seniorentheater aus Zürich. Die Komödie „Dä Revisor“ kam gut an. Wir freuen uns bereits auf das nächste Spektakel.

Marie Louise Werth mit ihrer Band sorgte anlässlich der Jahresschlussfeier des Glarner Seniorenverbandes im Brauereigasthof Adler Schwanden für eine festliche und schwungvolle Stimmung. Marie Louise fand begeisterte Aufnahme und uneingeschränkte Zustimmung. Gegen hundert Personen hatten sich im festlich geschmückten Saal eingefunden. Ich wusste um die Qualitäten der wirbligen, charmanten Sängerin und Pianistin und deren Bandmitglieder. Erlebnisreiches, Kurzweiliges und Vorweihnächtliches wurde geboten. Ein herrlicher Schlussabend mit einem vorzüglichem Essen aus der guten Adlerküche!

### **Dank an unsere treuen Mitglieder und Sponsoren**

Zum Schluss möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder, für das rege Mitmachen an unseren Veranstaltungen danken. Ihre positiven Reaktionen freuen uns. Sie animieren und motivieren zu neuen Taten. Danken möchte auch allen, welche ihre Jahresbeiträge jeweils aufrunden. Herzlichen Dank allen unseren geschätzten Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Danken möchte ich Peter Zimmermann von der Senectute für die gute Zusammenarbeit. Wir werden besprechen, wie wir in Zukunft unsere Zusammenarbeit noch besser koordinieren können. Und schliesslich danke ich meinen Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Mitarbeit.

der Präsident

